

Gemeinde Kirchheim b. München • Münchner Str. 6 • 85551 Kirchheim



Per E-Mail

Unser Zeichen

Ihr Zeichen

Johannes Pinzel

Geschäftsleiter Münchner Str. 6, Tel: 089/90909-9200

Fax: 089/90909-9201

johannes.pinzel@kirchheim-heimstetten.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Schreiben/Anruf vom 02.05.2021 (E-Mail)

Datum 07.05.2021

Ihr Antrag auf Informationszugang vom 02.05.2021

Anlagen: 1

Sehr

wir kommen zurück auf Ihren im Betreff genannten Antrag.

Nach dem 15.11.2019 haben keine Abstimmungen und dergleichen stattgefunden.

Dem Schreiben haben wir eine Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forst Ebersberg vom 21.02.2020 beigefügt.

Von einer Kostenerhebung für diese Amtshandlung sehen wir ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Maximilian Böltl Erster Bürgermeister

Gemeinde Kirchheim b. München Münchner Straße 6 85551 Kirchheim Tel +49 89/ 90 90 9 -0 Fax +49 89/ 90 90 9 -31 gemeinde@kirchheim-heimstetten.de www.kirchheim-heimstetten.de

Bank:

VR Bank Münchner Land Kreissparkasse Kirchheim UniCredit-HVB München Münchner Bank Heimstetten Postbank München

IBAN:

DE84 7016 6486 0002 8088 46 DE23 7025 0150 0390 2501 32 DE56 7002 0270 0047 6010 10 DE83 7019 0000 0004 7005 38 DE73 7001 0080 0306 6408 07

BIC:

GENO DE F1 OHC BYLADEMIKMS HYVEDEMMXXX GENODEF1M01 PBNKDEFFXXX

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Ebersberg** mit Landwirtschaftsschule

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg Wasserburger Straße 2, 85560 Ebersberg

Landratsamt München Frankenthaler Straße 5-9 81539 München



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

4.1-0080/18/VB 18.02.20

AELF EB L 2.2 - 7207 - 1

-421

184 131 0027

Ebersberg

21.02.20

Neubau landwirtschaftlicher Mastbullenstallungen mit Fahrsilo und Hygieneraum

Antragsteller:

Bauort:

85551 Kirchheim bei München, Schrannenstraße

Grundstück: Gemarkung Kirchheim, Flurnr. 81

Anlage: 1 Bauakt i. R.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Bauangelegenheit nehmen wir wie folgt Stellung.

Die betrieblichen Verhältnisse haben sich gegenüber unserem Schreiben vom 27.06.18 (Ihr Az.: 4.1-0036/18/VB) nicht wesentlich geändert.

Aktuell werden 123,88 ha ldw. genutzte Fläche und 9,01 ha Wald bewirtschaftet. Die Tierhaltung umfasst momentan 84 Mastbullen.

Es handelt sich weiterhin um einen nachhaltig geführten, landwirtschaftlichen Erwerbsbetrieb.

Aus der neuerdings eingereichten Austauschplanung geht hervor, dass nun das südöstlich geplante Gebäude mit einem Hallenteil inkl. südlich angebautem, kleinem Hygieneraum versehen werden soll. Der in diesem Gebäude geplante Stallbereich soll um den Hallenteil verkleinert werden.

Im Ziel sind also nunmehr 225 + 149 = 374 Mastbullenplätze vorgesehen.

Im o.g. Hallenteil sollen künftig Idw. Maschinen (insbesondere Schlepper und Futtermischwagen), Heu, Stroh und weitere Futtermittel untergebracht werden.

Das Bauvorhaben ist betriebsdienlich, zweckmäßig und angemessen dimensioniert.

Der Standort erscheint geeignet.

Die Vorraussetzungen für eine Privilegierung halten wir aus unserer Sicht für gegeben.

Mit freundlichen Grüßen